

18. Feb. 2025



Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
Gruppe (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Es handelt sich weder um einen Verein, noch um eine Initiative. Die Personen haben sich bei einem Workshop zum Thema „Umwelt und Natur“ getroffen und auf dieses Projekt verständigt.
Name Ansprechpartner*in	Christian Schuth
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Bachstr.23 56321 Brey
E-Mail	CAA-Schuth@t-online.de
Telefon	01635586066

Allgemeine Angaben	
Titel des Bürgerprojektes	Klimaschutz beginnt vor Ort
Durchführungszeitraum (abzuschließen bis 15.09.2025)	von 31.03.2025 bis 01.05.2025
Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja



Beschreibung des Bürgerprojektes

Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

*Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region und – falls zutreffend – inwiefern das Projekt auf den **thematischen Schwerpunkt** „Kinder und Jugendliche“ eingeht. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)*

Brey ist Schwerpunktgemeinde und führt in diesem Kontext eine Dorfmoderation durch. In einem Workshop zum Thema „Umwelt und Natur“ konnten einige Freiwillige gewonnen werden, die bereit sind sich für ein Projekt, nicht aber in einem Verein, zu engagieren.

Aus einem breiten Ideenkatalog hat sich die Gruppe auf das Projekt „Klimaschutz beginnt vor Ort“ verständigt. Hier möchte eine Gruppe von bislang 5 Personen die Außenbepflanzung des Bürgerhauses klimafreundlich und optisch attraktiv erneuern. Die Gruppe sucht noch weitere Mitstreiter und wird hierzu noch öffentlich aufrufen.

Das Bürgerhaus von Brey ist ein zentraler Treffpunkt für alle Generationen. Es wird für kulturelle Veranstaltungen, Vereinsaktivitäten, Fortbildungen und als Ort der Begegnung genutzt. Um das Erscheinungsbild des Ortszentrums zu verschönern und eine einladende Atmosphäre zu schaffen, möchten wir das Außengelände neu bepflanzen. Das Projekt soll sowohl ästhetische als auch ökologische Vorteile bieten, indem wir heimische Pflanzenarten wählen, die die biologische Vielfalt fördern und gleichzeitig den Klimaschutz unterstützen.

Ziele des Projekts:

1. **Verschönerung des Außenbereichs:** Die Neuanlage von Pflanzbeeten und Grünflächen soll das Gemeindezentrum attraktiver und einladender gestalten.
2. **Förderung der Biodiversität:** Durch die Auswahl heimischer Pflanzenarten möchten wir zur Erhaltung und Förderung der lokalen Flora und Fauna beitragen. Hierdurch sollen sich vor allem Insekten und Bienen neu ansiedeln.
3. **Stärkung des Gemeinwesens:** Das Projekt wird von ehrenamtlichen Bürgern umgesetzt und fördert das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt in der Bevölkerung.
4. **Klimafreundliche Gestaltung:** Die Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Stauden soll das Mikroklima vor Ort verbessern, CO₂ binden und die Luftqualität erhöhen.

Die Zielgruppe des Projekts ist alle Bürger der Gemeinde, insbesondere auch die Aktiven in Vereinen, die das Bürgerhaus nutzen, die ein aktives Interesse an einer Verbesserung des öffentlichen Raums haben. Alle Generationen sind willkommen, sich an der Pflanzaktion zu beteiligen.

Durchführung des Projekts:

Die Umsetzung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer, die sich bereits im Vorfeld des Projekts gemeldet haben. Weitere Aktive werden gezielt angesprochen, aber auch über einen öffentlichen Aufruf gesucht. Das Projekt wird in mehreren Phasen durchgeführt:

1. **Vorbereitung des Geländes:** Entwurf eines Pflanzplans, Räumung der bestehenden Beete, Bodenaufbereitung.



2. **Pflanzung:** Setzen von Sträuchern, Gräsern und Stauden.
3. **Pflege und Wartung:** Regelmäßige Pflege der Pflanzen durch die ehrenamtlichen Helfer in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern und der Verwaltung des Bürgerhauses.

Im Anhang finden Sie Fotos der aktuellen Situation sowie den Plan für die Bepflanzung.

Folgende Pflanzen sollen die Fläche biologisch aufwerten und insektenfreundlich gestalten: Lavendel, Gaura, Storchschnabel, Skabiose, gewöhnliche Sonnenbraut, Ziest, Vincar Minor, Campanula, Günsel, Fetthenne, Thymian, Kissenaster, Salix.

Momentan ist die Fläche vor allem mit Efeu oder auch einer Hecke zugewachsen. Teilweise ist der Boden auch nicht bepflanzt.

Mit diesen Stauden wären unterschiedliche Blühzeiten abgedeckt und die Beete von etwa März bis November durchgehend attraktiv.

Die angegebenen Kosten sind gerundet.

Kosten	
Aufstellung der Sachkosten	
Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Lavendel (20 Stück)	100 Euro
Sal-Weide	30 Euro



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gaura (4 Stück)	40 Euro
Gewöhnliche Sonnenbraut (10 Stück)	70 Euro
Skabiose (8Stück)	50 Euro
Ziest (20 Stück)	100 Euro
Vincar Minor (30 Stück)	120 Euro
Campanula (8 Stück)	50 Euro
Günser (20 Stück)	90 Euro
Fetthenne (10 Stück)	80 Euro
Gräser (8 Stück)	80 Euro
Thymian (20 Stück)	100 Euro
Kissenaster (15 Stück)	50 Euro
Storcheschnabel (10 Stück)	70 Euro
Kugel-Trompetenbaum	200 Euro
Weißdorn	100 Euro
Gesamtausgaben	1330 Euro

Erklärung des Antragstellers

Der/die Antragsteller*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Brey, 05.02.2025

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)





Kofinanziert von der
Europäischen Union

Funktion beim Träger des Vorhabens

Koordinator

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal
c/o Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal
Dolkstraße 19
56346 St. Goarshausen

Ansprechpartner: Nina Holzhausen & Maximilian Siech

Tel. NH: 06771 / 40399 37

MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

Mail: n.holzhausen@zv-welterbe.de

m.siech@zv-welterbe.de